



Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik • Friedberger Straße 191 • 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 / 4061-0 • Telefax: 06101 / 4061-10 • E-Mail: info@zkf.de • Internet: www.zkf.de

Fahrzeuge nach Maß - das typische Aufgabenfeld des Fahrzeug- und Aufbauherstellers

Das Angebot der Automobilindustrie beschränkt sich im Nutzfahrzeugbau - bedingt durch die Serienfertigung - auf standardisierte Fahrzeugtypen. Diese können nicht allen Anforderungen der unterschiedlichen Kundenwünsche gerecht werden. Hier liegt das typische Aufgabenfeld der Fachbetriebe des herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbaus.

In der Öffentlichkeit ist nicht bekannt, dass mehr als drei Viertel aller Nutzfahrzeuge in der Bundesrepublik die Automobilwerke wie DaimlerChrysler, MAN, VW, IVECO-MAGIRUS als Fahrgestelle verlassen, um anschließend in den Karosserie- und Fahrzeugbau-Fachbetrieben kundengerecht zum 'Nutzfahrzeug' aufgebaut zu werden. Den Aufbau oder die Spezialausstattung erstellt der Fahrzeugbauer nach den speziellen Wünschen und den Transportanforderungen des Auftraggebers. Auf diese Weise entsteht das "Fahrzeug nach Maß".

Beispiele für einige technologisch interessante Entwicklungen

- Im Lebensmitteltransport hat sich die Sandwich-Bauweise in Voll-Kunststoff oder Kunststoff-Aluminium-Kombinationen durchgesetzt.
- Bei Transport- und Verteilerfahrzeugen, z. B. für die Getränkeindustrie, geht die Entwicklung verstärkt in Richtung "Erleichterung der menschlichen Arbeitskraft". Das heißt: Muskelkraft wird durch mechanische Kraft beim Be- und Entladen ersetzt. Hierzu gehören Ladehilfen jeglicher Art wie Ladebordwände, Ladebühnen, Ladekräne, Ladestege, Überfahrbrücken und Hydrauliklifte.
- Im Verkaufswagen-Bereich gewinnen Konstruktionen, die eine Betriebsbereitschaft in nur wenigen Minuten ermöglichen sowie Komfort-Komponenten in der Inneneinrichtung und der Ausrüstung enthalten, an Bedeutung.

Beim Aufbau haben sich Aerodynamik und Leichtbauweise inzwischen als feste Konstruktionsprinzipien etabliert. Hand in Hand damit geht die Ablösung traditioneller Werkstoffe durch alternative Materialien, wie hochfeste Stahlbleche, Aluminium und nicht zuletzt Kunststoffe in allen Varianten. Abgesehen von ihrem geringen Eigengewicht haben diese eine Reihe weiterer technischer und wirtschaftlicher Vorteile wie nahezu uneingeschränkte Formgebungsmöglichkeit, fertigungsmäßige Rationalisierung und Korrosionsbeständigkeit.

Auch Fahrgestelle und Anhänger sind mit in das Ziel der Gewichtseinsparung und die damit verbundene Reduzierung von Betriebskosten einbezogen. Dies wurde u. a. durch Einsatz hochfester Stähle und Einbeziehung des Aufbaus in die Tragekonstruktion erreicht.

Selbstverständlich spielen im Nutzfahrzeugbau Sicherheit und Komfort eine wichtige Rolle. Ohne Elektrik und Elektronik funktioniert kein Lkw mehr. Abstandswarner und bald auch „elektronische Weckhilfen“ zur Vermeidung des gefährlichen Sekundenschlafs gehören dazu.

Optimal auf Kundenwunsch und Einsatzzweck zugeschnittene Fahrzeuge machen ständige Innovationen notwendig. Die Karosserie- und Fahrzeugbau-Fachbetriebe sind die Experten, sie liefern die "Fahrzeuge nach Maß".